BWA Zürich
Beobachter für Wettbewerbe und Ausschreibungen

# Kurzbewertung

| | |
|---|---|
| Objekt: | Entwicklung Truninger-Areal |
| Ort: | Rickenbach (ZH) |
| Art des Studienauftrages: | Studienauftrag für Architekten und Landschaftsarchitekten |
| Verfahren: | selektiv, einstufig |
| Auslober | Autoverwertung Truninger AG |
| Publikation: | konkurado, www.skw.ch |
| Verfahrensbegleitung | Suter von Känel Wild |

## Ziele
Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Zürich prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

## Qualität des Verfahrens
- Offener Studienauftrag mit Präqualifikation (private Bauherrschaft)
- Kompetentes Beurteilungsgremium

## Mängel des Verfahrens
- Die SIA-Ordnung 143 gilt nicht subsidiär
- Keine Informationen zu den einzureichenden Unterlagen des Studienauftrags

## Beurteilung des BWA
Die Autoverwertung Truninger AG in Verfahrensbegleitung von Suter von Känel Wild, beabsichtigt das Truninger-Areal von knapp 12‘000 m2 im Kern von Rickenbach-Sulz zu entwickeln. Die bestehenden Gewerbebauten sollen durch eine Neubebauung ersetzt werden. Ziel des Studienauftrags ist es, einen überzeugenden Projektvorschlag für eine städtebaulich attraktive Neubebauung sowie für einen lebendigen Begegnungsort im Zentrum von Sulz auszuarbeiten. Der Studienauftrag bildet die Basis für den nachgelagerten privaten Gestaltungsplan. Damit die angestrebte Neubebauung des Truninger-Areals umgesetzt werden kann, ist vorgängig eine Umzonung des Areals von der Gewerbezone in eine Wohn- oder Mischzone nötig.
Das Verfahren ist nicht dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt. Dass sich die Eigentümerschaft für einen Studienauftrag entschieden hat, ist löblich und bildet die Grundlage für qualitativ hochwertige Beiträge. Leider sind in der Ausschreibung der Präqualifikation wenig Informationen zur Bearbeitungsstufe enthalten, die somit kaum bewertet werden kann.

Der BWA bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.